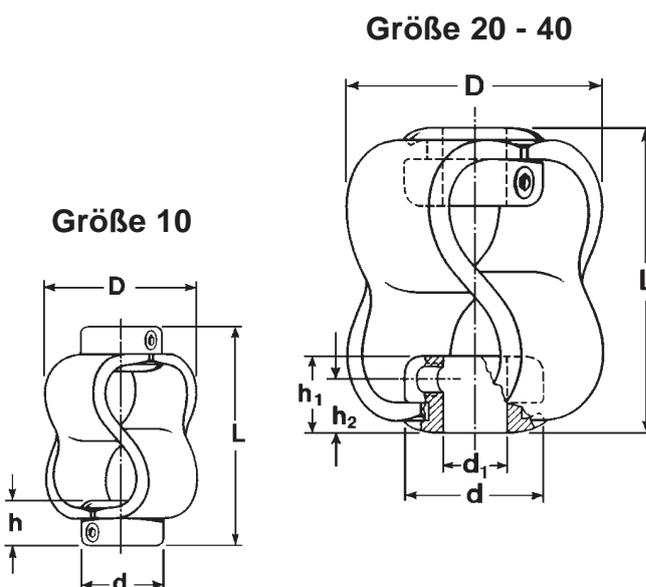


PAGUFLEX®-Kupplungen

Ausgabe 1/2007

PAGUFLEX®-Kupplungen bestehen aus dem Kunststoffkörper und zwei integrierten Stahlnaben. Der Einbau erfolgt ohne Ausbau bzw. Versatz der Wellen. Aufgrund der bereits vormontierten

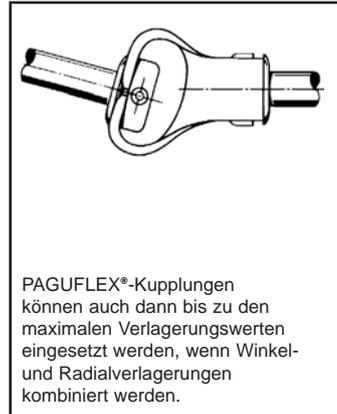
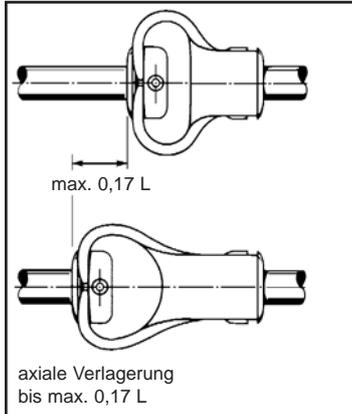
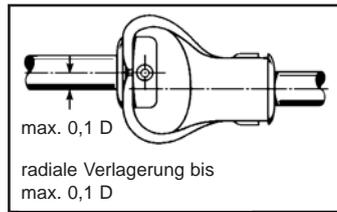
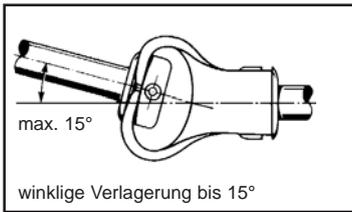
Schraube in der Stahlnabe ist keine zusätzliche Bearbeitung der Wellenenden nötig. Alle PAGUFLEX®-Kupplungen gleichen radiale und axiale Schiefstellungen aus.



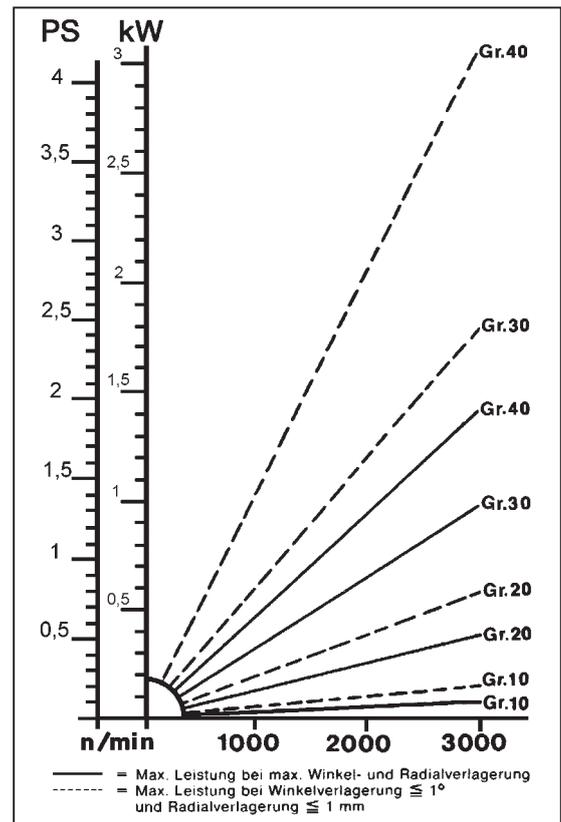
Alle Größen freibleibend ab Lager lieferbar.

Kupplungsgröße		10	20	30	40
Normaler Bohrungs-Ø d ₁ (H 7)	mm	6	10	12	14
Max. Bohrungs-Ø d ₁	mm	8	12	16	16
Max. Drehmoment bei Winkelverlagerung ≤ 1° und Radialverlagerung 0,1 D	Nm (kpcm)	0,5 (5)	2 (20)	5 (50)	10 (100)
Statischer Verdrehwinkel bei max. Drehmoment	°	3,5	6,5	7,0	7,5
Max. Winkelverlagerung der Wellen	°	10	15	15	15
Max. Radialverlagerung der Wellen	mm	2,6	3,2	3,2	3,2
Max. Drehmoment bei max. Winkelverlagerung und Radialverlagerung	Nm (kpcm)	0,3 (3)	1,3 (13)	3,2 (32)	4,6 (46)
Max. axiale Verschiebbarkeit beim Einbau	mm	9	15	17	22
Axiale Verschiebbarkeit im Einsatz (ohne Radialversatz und Winkelverlagerung)	mm	4,8	7,5	9,0	10,0
Max. Rotations-Ø D	mm	26	48	54	54
Max. Länge L	mm	28	48	58	61
Naben-Ø d	mm	18	25	28	28
Nabendicke h ₁	mm	7,9	12,7	15,9	15,9
Lage der Befestigungsbohrung h ₂	mm	5,5	7,9	10,4	11,2
Befestigungsschraube mit Innensechskant DIN 916		M 3	M 4	M 5	M 6
Massenträgheitsmoment (bezogen auf Normalbohrungs-Ø)	kg m ²	0,1 x 10 ⁻⁵	0,91 x 10 ⁻⁵	1,87 x 10 ⁻⁵	1,65 x 10 ⁻⁵
Max. Umgebungstemperatur	°C	+ 80	+ 80	+ 80	+ 80
Gewicht (bezogen auf Normalbohrungs-Ø)	kg	0,020	0,085	0,130	0,115

Antriebsriemen
Antriebsscheiben
Gelenke und Normteile
Reibräder und Reibringe



Leistungsschaubild der PAGUFLEX®-Kupplung in PS - kW



Die Auswahl der Kupplungsgrößen muss nach dem größten auftretenden Drehmoment erfolgen.

Formel zur Ermittlung des Nenndrehmoments:

$$M = 9550 \frac{P}{n}$$

M = Drehmoment in Nm
P = Leistung in **kW**
n = Drehzahl pro min.

$$M = 7020 \frac{P}{n}$$

M = Drehmoment in Nm
P = Leistung in **PS**
n = Drehzahl pro min.

Die Betriebsbedingungen sollten durch Multiplikation des Nenndrehmomentes mit den üblichen Sicherheitsfaktoren berücksichtigt werden.

Bei Verlagerungen ist zu beachten, dass eine entsprechend reduzierte Leistungsübertragung in Betracht gezogen wird.